

101/81-82

- 1) Der Stifter des Itenstipendiums war Johann Iten [1620-1685], Pfarrer von Sarmenstorf.
Zur Stiftung und den Stiftungssatzungen s. Iten/Die Iten 271-275 sowie AH 37/216.
- 2) s. Iten/Die Iten 272 Pt. 10

Original, möglicherweise aus dem Besitz von **Beat Jakob II.** Zurlauben, Ammann von Stadt und Amt Zug - AH 101, 296-297

81 A

[1703 Januar]

["ACHTES SCHREIBEN EINES SCHWEITZERS AN EINEN FRANTZOSEN AUS
PARISS DEN ... JENNER 1703", VERFASST VON JEAN DE LA
CHAPELLE]

Gehört zu AH 99/34A

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]:
"Achstes Schreiben ..." S. 9, Zeile 11 - S. 10, letzter Abschnitt, Zeile 3

Von gleicher Hand wie AH 99/34A
AH 101, 298 [Originalpaginierung 11-12]

82

1662 Juli 7., Wettingen; "En haste"

A

SCHREIBEN VON H[EINRICH] L[UDWIG] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAU-
BEN, ZUG

"Jch hab Jüngst bey meines Vatters [des Landschreibers der Freien Aem-
ter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] Haus [der Wälismühle in Bremgarten] zue
Mittag geessen, und die brieff uberlifferet ohne beleidigung. Jedoch
kein audientz erhalten. Zeiger dis wirdt H. Vatteren H. [franz.] Am-
bassadoren [Jean De la Barde] Memorial inligendt geben.

Mein Vatter khombt heüt nach Baden [wohl an die Jahrrechnung vom 2.-
22. Juli 1662]¹. Jnligendten brieff hab ich kein glauben geben, weilen
gradt zue vor ich des H. gross vattern [Beat II. Zurlauben] schreiben
empfangen.

Je croy q[u]’on recevra ... [eine franz.] pension icy [gemeint in Ba-
den?, wo sich wegen der besagten Jahrrechnung auch der franz. Ambassa-
dor aufhielt], et que Ms.^{rs} [!] les deputes [- Stadt und Amt Zug war